

Das Fach

Der berufsqualifizierende Bachelorstudiengang *Slawistik* mit dem Schwerpunkt *Ostslawistik* hat zum Ziel, fundierte Grundkenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Sprache, Literatur und Kultur der jeweiligen slawischen Länder in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen zu vermitteln. Das Ergänzungsfach wird mit Russisch als Hauptkomponente studiert.

Eine Reihe von Kooperationen mit Universitäten und anderen Einrichtungen dieser Länder bilden eine wertvolle Ergänzung und schaffen die Grundlage für Studienaustausch und Profilierung (per Praktikum) im jeweiligen Land selbst.

Was bieten wir?

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches *Slawistik* eröffnet die Möglichkeit, philologische mit praktischen Schwerpunkten zu kombinieren und modifiziert die bis dato überwiegend einzeldisziplinäre Orientierung der Slawistik.

Die Jenaer Slawistik präsentiert sich als ein Fach mittlerer Größe, das die gesamte Slavia exemplarisch vertritt und sich in verschiedenen Perspektiven nach Sprache, Literatur oder Region differenziert. Daraus ergeben sich vielfältige Berührungspunkte zu anderen Fächern.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Russisch

Module	LP
Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)	10
Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch)	10
Basismodul Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	10
Aufbaumodul Linguistische Arbeitsfelder	10
Sprachkurs Russisch Grundkurs I a (1) u. I a (2)	10
Sprachkurs Russisch Grundkurs II a (1) u. II a (2)	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Studienanfängern ohne Vorkenntnisse in Russisch wird Gelegenheit zur Teilnahme an besonderen sprachpraktischen Übungen (Propädeutikum) gegeben, die vor Beginn des 1. Fachsemesters stattfinden.

Studienanfänger mit Vorkenntnissen in Russisch werden in einem geeigneten Verfahren (Einstufungstest) hinsichtlich ihrer Kenntnisse eingestuft.

Bis zum Abschluss des Studiums sind Kenntnisse in einer weiteren (nicht-slawischen) Fremdsprache nachzuweisen.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an dem osteuropäischen Areal haben. Einschlägige Sprachkenntnisse sind für das Studium von Vorteil; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums dar.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm und über den Kontakt zu den Partneruniversitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

In Kombination mit Kernfächern wie Politikwissenschaft, Germanistik, Kommunikationswissenschaft etc. bieten sich für Absolventen dieses Studiengangs Aufgaben bei international tätigen Unternehmen, im Presse- und Verlagswesen, im Tourismus, in Redaktionen von Hörfunk und Fernsehen sowie in überstaatlichen, einzelstaatlichen bzw. nichtstaatlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich im Besonderen mit Russland, den Ländern der GUS und den unmittelbaren Nachbarn Deutschlands und EU-Mitgliedern Polen und Tschechien befassen.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/09

- Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profile: Slawistik – Ost; Slawistik – Süd; Kulturstudien Osteuropas)
- Literatur – Kunst – Kultur

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten des Institutes und unter: http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät <http://www.uni-jena.de/Philosophische.html>
- Seite des Instituts <http://www2.uni-jena.de/philosophie/slawistik/>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis <http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová
Institut für Slawistik
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641-944720
E-Mail: jirina.v.lee@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Slawistik – Schwerpunkt Ostslawistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

